

Haftemulsion HE 20



- > Hohe Haftwirkung
- > Haftvermittelnd
- > Einfache Verarbeitung
- > Innen und außen

Produkteigenschaften

Universelles Vergütungsmittel auf Basis eines alkalibeständigen, weichmacherfreien Polymerisats. Verbessert die Haftung, baut Spannungen durch Anheben der Elastizität ab, verringert die Wassereindringtiefe, erhöht das Wasserrückhaltevermögen und verbessert die Verarbeitbarkeit.

Anwendung

Im Innen- und Außenbereich zur Herstellung von Haftschlämmen, als Additiv für Mörtel und Beton, als Grundierung sowie Haftbrücke für Ausgleichsmassen, etc.

Produktdaten

Lieferform:

1 kg KKA	6 Stk/Ktn, 378 Stk/Palette
5 kg KKA	84 KKA / 420 kg pro Palette
25 kg KKA	24 KKA / 600 kg pro Palette

Lagerung:

Kühl, trocken u. frostfrei im ungeöffneten Originalgebinde haltbar: 12 Monate

Technische Angaben

Verbrauch	ca. 20 % des Anmachwassers
Dichte	ca. 1,00 g/cm ³
ph - Wert	ca. 6,5
Viskosität	11 sec (DIN 4)
Verarbeitungstemp.	über +5°C

Verarbeitung

Untergrund:

Der Untergrund muß trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein. **Geeignet** auf allen bauüblichen, mineralischen Untergründen **Nicht geeignet** auf Holz, Kunststoff, Metall, wasserabweisenden Untergründen

Verbinden von Alt- und Frischbeton oder Mörtel:

Auf gereinigtem Untergrund wird die Haftemulsion unverdünnt oder bis 1 : 1 mit Wasser verdünnt aufgetragen und eingebürstet. In den noch klebrigen Film wird der Frischbeton oder Mörtel, dessen Anmachwasser 20% Haftemulsion zugesetzt wurden, aufgebracht. Bei dünnen Schichten und auf sehr glatten, saugfähigen Untergründen empfehlen wir eine Haftschlämme aus 1 Teil Haftemulsion + 20 % Zement aufzubringen und den Frischbeton/Mörtel nass in nass zu verarbeiten.

Vergütung von Estrichen:

Die Zugabe von 20% Haftemulsion zum Anmachwasser erhöht die Biegezugfestigkeit und vermindert die Gefahr von Spannungsrissen.

Haftbrücke für Ausgleichsmassen:

Zur besseren Haftung von Ausgleichsmassen, Reparaturmörteln usw. ist der Untergrund mit Haftemulsion im Verhältnis 1 : 1 verdünnt mit Wasser vorzubehandeln. Der nachfolgende Auftrag der Ausgleichsmasse muß immer nass in nass erfolgen.

Nachbehandlung:

Frisch hergestellte Mörtel, Estriche, Putze usw. sind durch geeignete Maßnahmen vor zu rascher Austrocknung zu schützen.

Wichtige Hinweise

Bautechnik

Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Keine Fremdmaterialien zugeben!

Arbeitsschutz

Arbeitsschutz: Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Um das Fehlerrisiko zu vermindern zu helfen werden auch einschränkende Informationen angeführt. Naturgemäß können nicht alle möglichen gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann wurde verzichtet. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten, einer eigenverantwortlichen Erprobung vor Ort sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.